



Lorbeeren für Helvetia?

Als eines der letzten Länder Europas führte die Schweiz das Frauenstimmrecht ein; heute verfügt das Land über eine weibliche Regierungsmehrheit. Was steht hinter Helvetias Aufholjagd? Ist die Schweiz wirklich eine Vorreiterin bezüglich Frauen in der Politik? Hat sich das politische Agendasetting durch die Erhöhung des Frauenanteils in den politischen Institutionen verändert? Wie haben sich die Machtverhältnisse durch den Einzug der Frauen verschoben?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Podiumsdiskussion anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Schweizer Frauenstimmrechts.

Es diskutieren:

Ruth Dreifuss, Alt-Bundesrätin, Genf

Prof. Dr. Brigitte Studer, Historikerin, Universität Bern

Dr. Georg Lutz, Politologe, Universität Lausanne

lic. phil. Fabienne Amlinger, Historikerin, Universität Bern

Moderation:

Dr. Sabin Bieri, IZFG

Datum: Dienstag, 1. Februar 2011

Ort: Raum A003, UniS, Schanzeneckstr. 1, Bern

Zeit: 18:15 - 20 Uhr

Anschliessend Apéro, Präsentation des Comics vom *Verein Gendering* und Vernissage der Zeitschrift *genderstudies* #18, welche sich beide thematisch dem 40-jährigen Jubiläum des Frauenstimmrechts widmen.

Eintritt frei